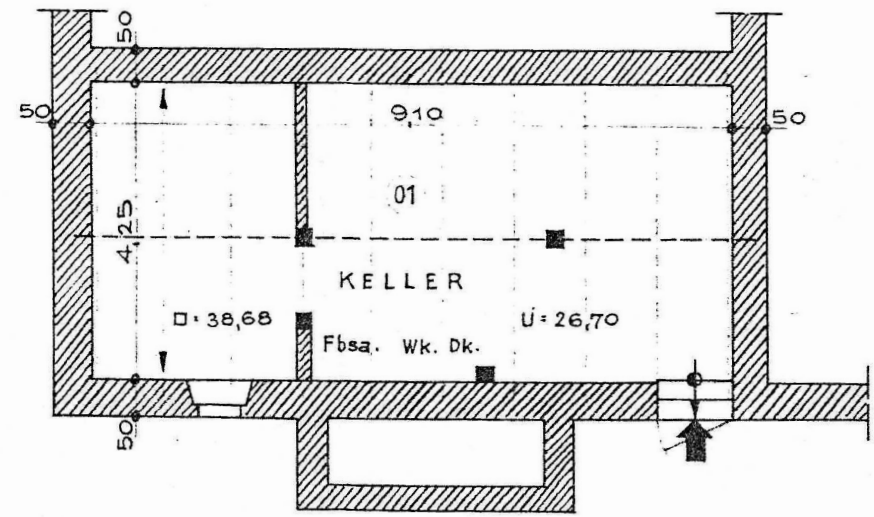
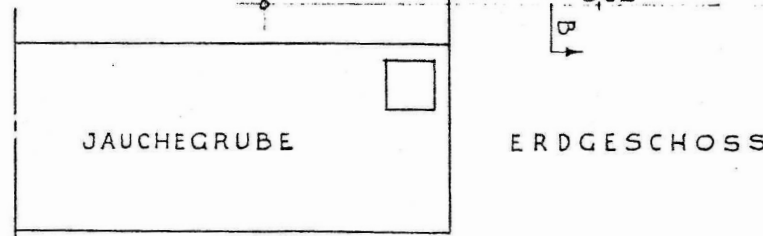
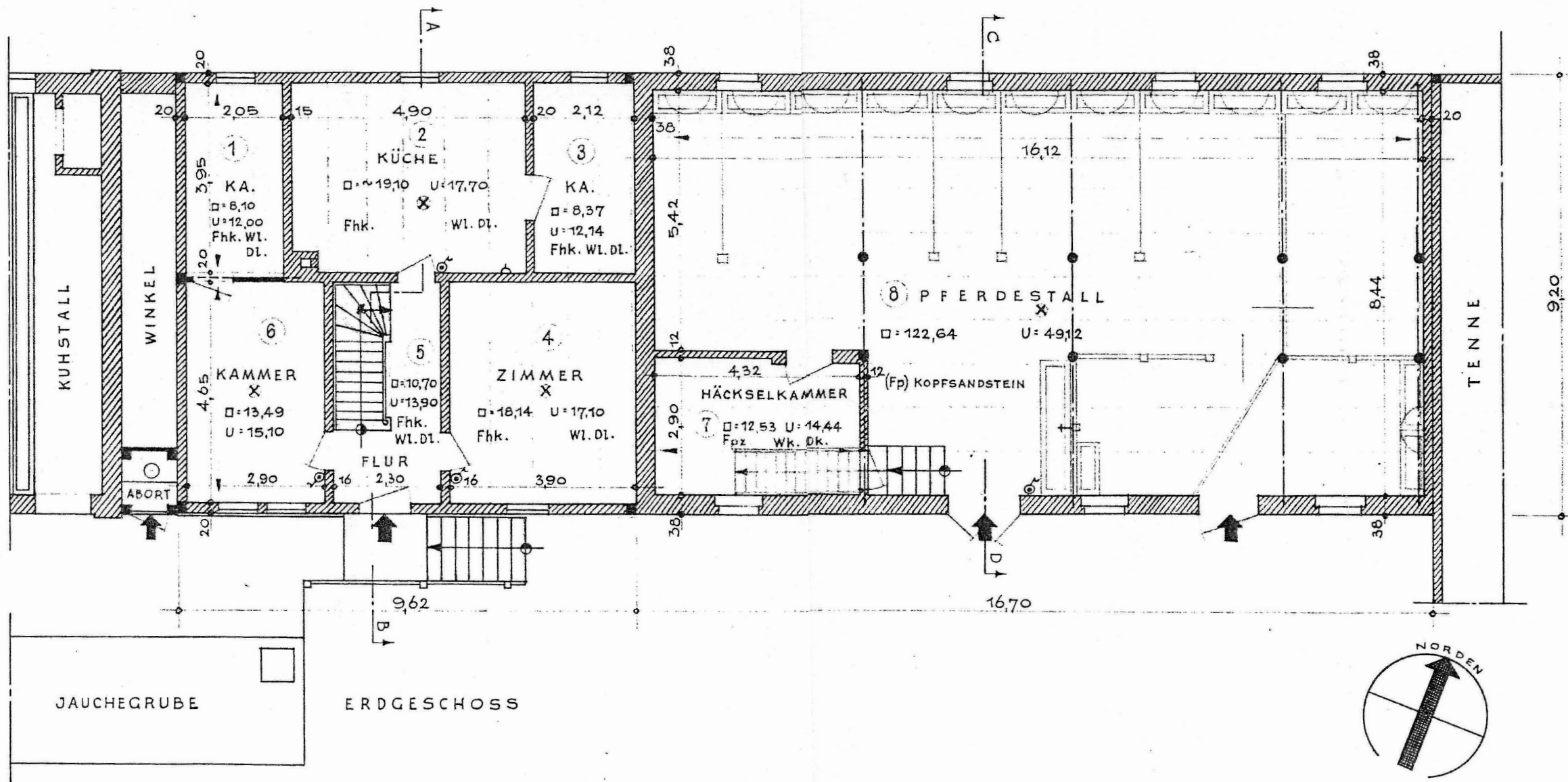
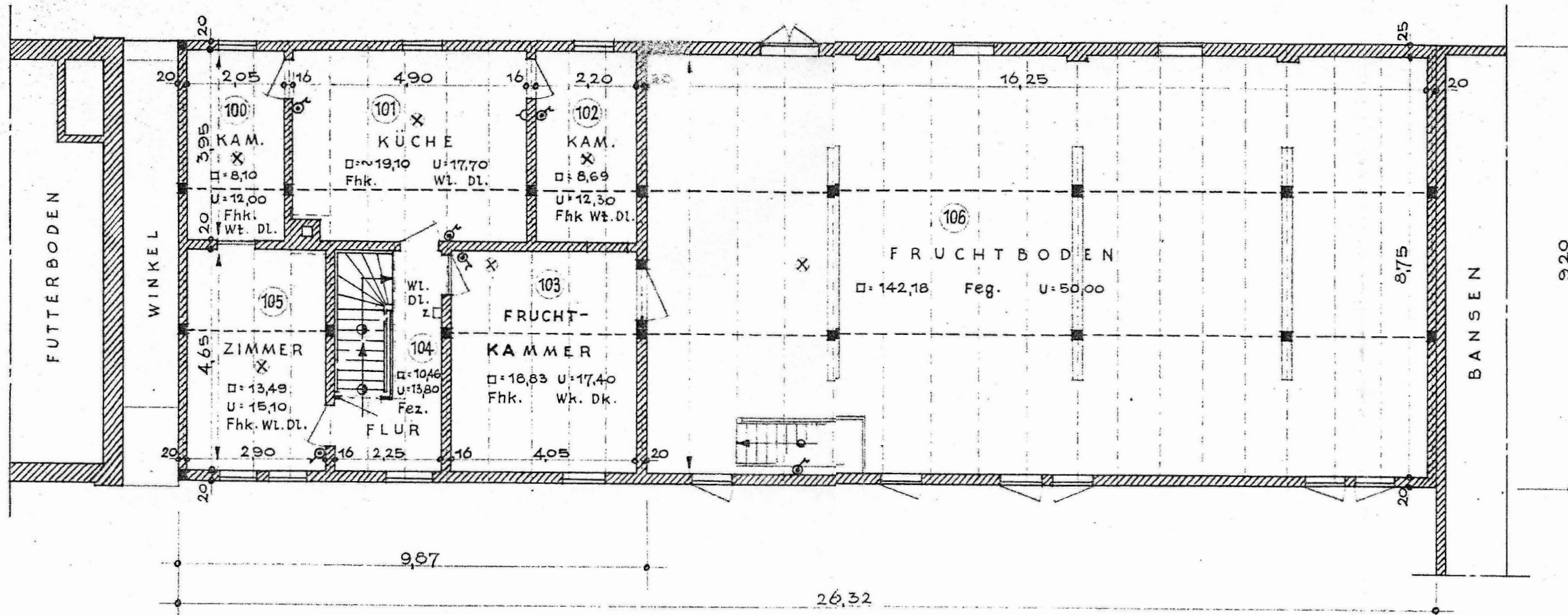


Bezeichnung lt. Lageplan	Gebäude oder Bauanlage	Nutzung	a) Neubaukosten b) Fried. Neubauwert 1914 c) Brandversicherungs-Wert	Jahr der Erbauung	Bauweise	Bauzustand	Bemerkungen
B/d	Hofmeisterwohnung und Pferdestall	<p>1. <u>Wohnteil mit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Kellerraum 1 Küche 1 Zimmer 3 Kammern 1 Flur 1 Küche 2 Kammern 1 Zimmer 1 Fruchtkammer 1 Flur 1 Bodenraum <p>2. <u>Wirtschaftsteil mit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Pferdestall 1 Häckselkammer 1 Fruchtboden 1 Fruchtboden 	<p>a) DM b) DM 22.000,-- c) DM 17.000,--</p>	unbek.	<p>Die Hofmeisterwohnung wurde als Fachwerkbau auf einem Sandbruchsteinsockel unter einem auf der Südwestseite abgewalhten Satteldach mit Brettziegeleindeckung auf Lattung, erbaut. Der Pferdestall ruht auf einem Sandbruchsteinsockel.</p> <p>Als Massive Ziegelsteinwände sind die Hofwand, die Trennwand zwischen Pferdestall und Hofmeisterwohnung im Erdgeschoß und die Straßenseite im Erd- und 1. Obergeschoß ausgeführt. Das Fachwerk der Hofmeisterwohnung, des Stallgebäudes im 1. Obergeschoß nach dem Hofe, sowie des Erkers an der Straßenseite, ist in den Feldern geputzt und gestrichen. Die Massivwände sind mit einem rauhen Fassadenputz versehen. Das Dach ist als Satteldach mit einem Erkeraufbau mit nach der Straße mit Brettziegeleindeckung auf Lattung ausgeführt. Die Geschoßdecken der Hofmeisterwohnung sind als Holzbalkenzwischendecken mit Lehmschlag ausgebildet. Die Erdgeschoßdecke des Pferdestalles und der Häckselkammer ist massiv mit Hourdissteinen zwischen T-Trägern mit T-Unterzügen und gußeisernen Stützen, hergestellt. Die Decke über dem Fruchtboden im Obergeschoß (Raum Nr. 106) ist eine sichtbare Holzbalkendecke, mit oberem Rauhpund versehen. Im gesamten Dachgeschoß ist eine offene Holzbalkendecke.</p> <p>Zum Keller gelangt man vom Hofe über eine zweistufige Sandsteintreppe, zum Erdgeschoß über eine zweiläufige Treppe aus 8 bzw. 1 Sandsteinstufe mit Zwischenpodest und Schutzgeländer und 1 Differenzstufe, während das Ober- und Dachgeschoß über je eine im oberen Teil viertelgewendelte 18 bzw. 13-stufige Holztreppe aus Eichenholz und Pfosten zu erreichen sind. Zum Fruchtboden und der Fruchtkammer gelangt man vom Pferdestall über eine 5-stufige Betontreppe mit anschließender 11-stufiger einläufiger Holztreppe.</p> <p>Das Gebäude ist an die Wasser- und Lichtleitung angeschlossen. Der Hof vor dem Gebäude und die Straßenseite ist mit Traufrinne bzw. Traufpflaster aus wildem Pflaster gepflastert. An der Südostseite über dem rechten Eingang zum Pferdestall befindet sich eine Zinkrinne mit kurzem Abfakrohr (lt. Planunterlage).</p>	gut	



KELLERGESCHOSS

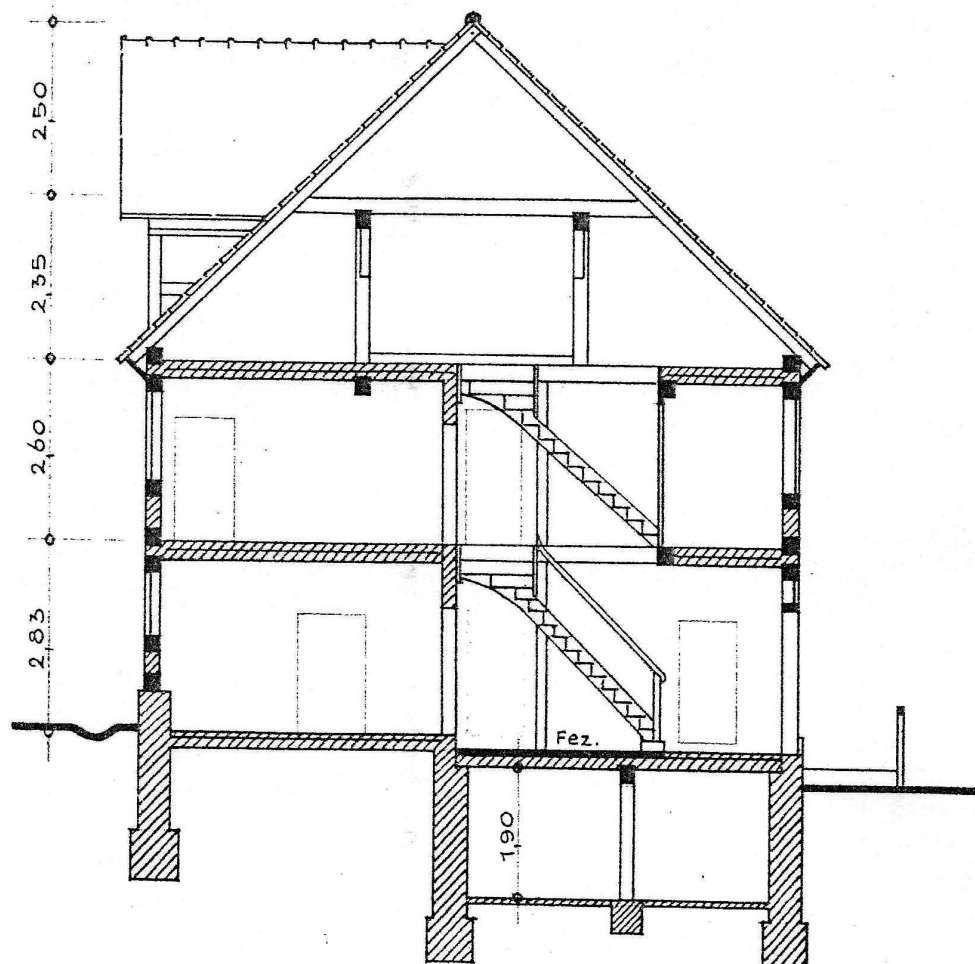
STAATSDOMÄNE ELFERSHAUSEN (CEMKG. ELFERSHAUSEN)	
KREIS MELSUNGEN KR. NR. 27	NR. D. GEBÄUDEANLG.: 11
AUFGESTELLT: 195 STAATSD. MELSUNGEN REG. BAURAT	BAUBESTANDSZEICHNUNG M: 1:100
ANERKANT: 195 STAATSD. ELFERSHAUSEN DOM. PÄCHTER	HOFMEISTERWOHNUNG U. PFERDESTALL
GENEHMIGT: 195 REG. PRÄS. KASSEL REG. U. BAURAT	B/a III 1+2



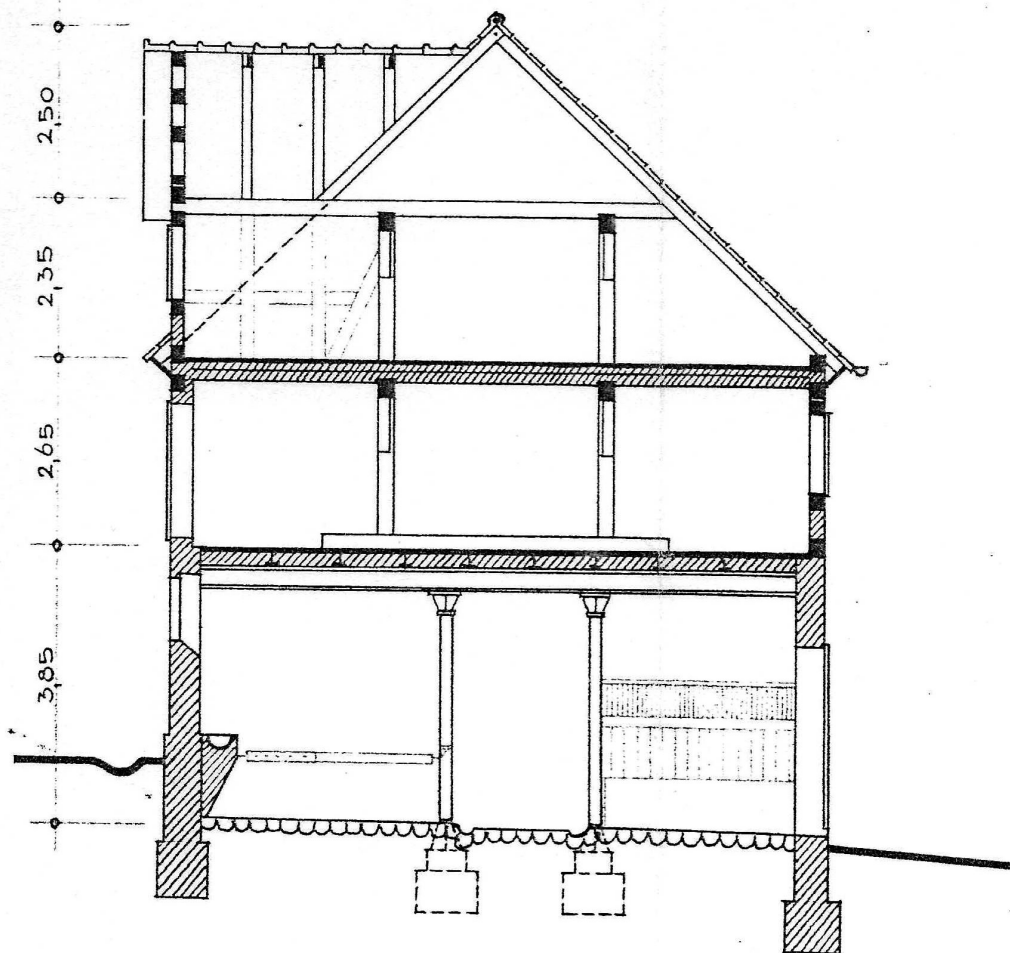
OBERGESCHOSS



STAATSDOMÄNE ELFERSHAUSEN (GEMKG. ELFERSHAUSEN)	
KREIS MELSUNGEN KR. NR. 27	NR. D. GEBÄUDEANLG.: 11
AUFGESTELLT: 195 STAATSD. ELFERSHAUSEN REG. BAURAT	BAUBESTANDSZEICHNUNG M: 1:100
ANERKANT: 195 STAATSD. ELFERSHAUSEN DOM. PÄCHTER	HOFMEISTERWOHNUNG U. PFERDESTALL
GENEHMIGT: 195 REG. PRÄS. KASSEL REG. U. BAURAT	B/a III 3

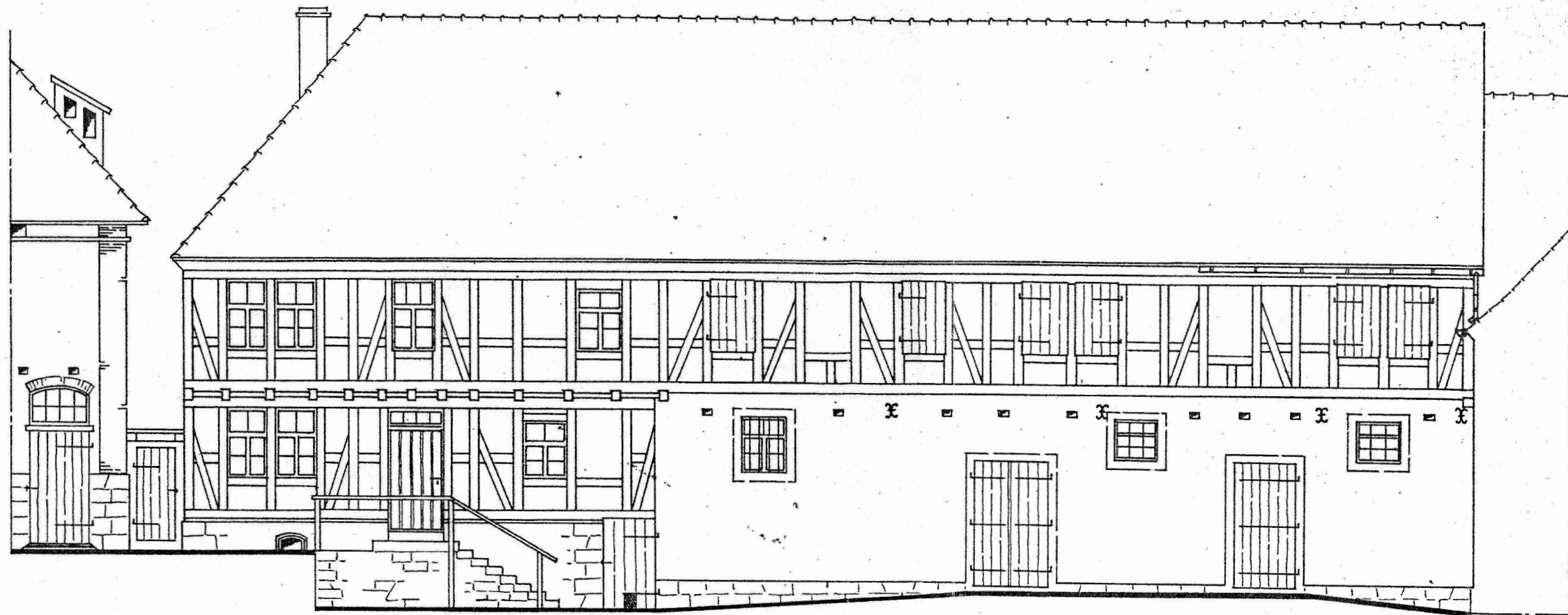


SCHNITT A - B



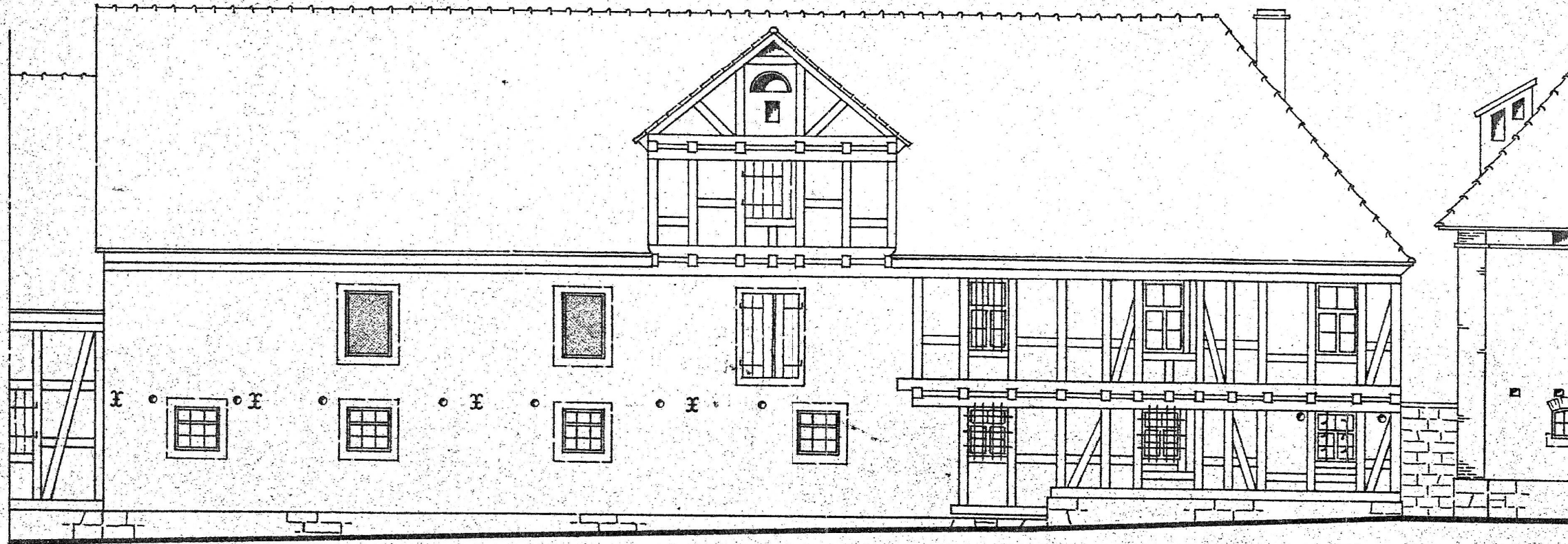
SCHNITT C - D

STAATSDOMÄNE ELFERSHAUSEN (CEMKG. ELFERSHAUSEN)	
KREISMELSUNGEN KR. NR. 27	NR. D. GEBÄUDEANLG.: 11
AUFGESTELLT: 195 STAATSBAUAMT MELSUNGEN _____ REG. BAURAT	BAUBESTANDSZEICHNUNG M: 1:100
ANERKANNT: 195 STAATSD. ELFERSHAUSEN _____ DOM. PÄCHTER	HOFMEISTERWOHNUNG U. PFERDESTALL
GENEHMIGT: 195 REG. PRÄS. KASSEL _____ REG. U. BAURAT	B/a IV 1+2



ANSICHT VON SÜDOSTEN

STAATSDOMÄNE ELFERSHAUSEN (CEMKC.ELFERSHAUSEN)	
KREIS MELSUNCEN KR.NR.27	NR.D.GEBÄUDEANLG.: 11
AUFCESTELLT: 195† STAATSBAAUAMT MELSUNCEN _____ REG.BAURAT	BAUBESTANDSZEICHNUNG M: 1:100
ANERKANNT: 195 STAATSD. ELFERSHAUSEN _____ DOM.PACHTER	HOFMEISTERWOHNUNG U.PFERDESTALL
GENEHMIGT: 195 REG.PRÄS.KASSEL _____ REG.U.BAURAT	B/d V 1



ANSICHT VON NORDWESTEN

STAATSDOMÄNE ELFERSHAUSEN (CEMKG. ELFERSHAUSEN)	
KREIS MELSUNGEN KR. NR. 27	NR. D. GEBÄUDEANLG.: 11
AUFGESTELLT: 1957 STAATSBAUAMT MELSUNGEN REG. BAURAT	BAUBESTANDSZEICHNUNG M: 1:100
ANERKANNT: 1957 STAATSD. ELFERSHAUSEN DOM. PÄCHTER	HOFMEISTERWOHNUNG U. PFERDESTALL
GENEHMIGT: 1958 REG. PRÄS. KASSEL REG. BAURAT	B/d V 2